

Erweiterung einer Produktionsstätte - SIG Combibloc Ges.m.b.H., A-5760 Saalfelden (vormals PKL Verpackungssysteme Saalfelden)



Das Tochterunternehmen der SIG Combibloc in Linnich gehört zu den weltweit größten Herstellern von Kartonverpackungen; Diese werden für flüssige und höher viskose Produkte der Nahrungsmittelindustrie eingesetzt.

Die starke Unternehmensexpansion erforderte die Verdreifachung der Fertigungskapazitäten in Saalfelden. Folge: höhere Anforderungen an die Logistik. Das neue Konzept muss der größeren Vielfalt an Fertigwaren und dem erhöhten Bedarf an Lager-, Palettier- und Versandkapazitäten gerecht werden.



Aufgabe der Planung war die Entwicklung eines integrierten Gesamt-

systems für Transport, Handhabung und Lagerung - dies wurde durch flexible Automatisierung gelöst.

Hauptkomponenten der Anlage:

- Kartonförderanlage (5-spurig) zur Produktionsentsorgung und Pufferung vor der Palettierung
- Palettieranlage für die parallele Bearbeitung von Aufträgen: 2 Einzel- (à 800 Kartons/h), 1 Multipalettierer (1.150 Kartons/h)
- Integriertes Fertigwarenlager in Kompaktlagertechnik (System ACTIW) mit 6 Ebenen à 15 Kanälen und 4.020 Plätzen; H = 18 m
- Palettenförderanlage zur Verkettung aller Funktionsbereiche
- Versandbereitstellung (220 Plätze in 23 Auftragskanälen)
- Lagerverwaltungs- und Steuerungssystem für die Organisation und Überwachung aller Abläufe.

Das Kompaktlager zeichnet sich durch seine hohe Lagerdichte und die große innere Umschlagsleistung aus, die auf die systemtypisch große Zahl der installierten Lagerfahrzeuge (90 Satelliten) zurück zu führen ist. Diese Reserven können für die Vorsortierung von Versandaufträgen und zur Realisierung von FIFO-Prinzip und Einzelzugriff genutzt werden.



Das System Kompaktlager brachte den größten Kundennutzen, denn es erfüllte als einziges Lagersystem die

Vorgaben: geringe Bauhöhe und annähernd quadratischer Grundriss. Es ist das erste in Österreich realisierte ACTIW - System.

